

## [UkrHydroEnerho hat ein Investitionsschiedsverfahren mit Russland eingeleitet](#)

**06.06.2024**

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Rückgriff auf ein internationales Schiedsverfahren der vielversprechendste Weg ist, um die durch den Terroranschlag auf das Kraftwerk Kakhovskaya verursachten Schäden zu ersetzen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Rückgriff auf ein internationales Schiedsverfahren der vielversprechendste Weg ist, um die durch den Terroranschlag auf das Kraftwerk Kakhovskaya verursachten Schäden zu ersetzen.

Ukrhydroenergo hat ein Investitionsschiedsverfahren mit der Russischen Föderation eingeleitet, um den durch die Zerstörung des Wasserkraftwerks Kachowka entstandenen Schaden zu ersetzen. Dies teilte der Pressedienst von Ukrhydroenergo am Donnerstag, den 6. Juni, am Jahrestag des Terroranschlags auf das Kakhovskaya HPP mit.

„Das Unternehmen schätzt, dass die Anrufung eines internationalen Schiedsgerichts der vielversprechendste Weg ist, um die Verluste aus dem Terroranschlag auf das Kakhovskaya HPP zu kompensieren. Ukrhydroenergo stützt sich auf die erfolgreiche Erfahrung ukrainischer Unternehmen bei der Lösung von Investitionsstreitigkeiten nach der Annexion der Krim und auf die internationale Anerkennung von Investitionsschiedsurteilen“, heißt es in der Erklärung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grundlage für die Einleitung des Prozesses das Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen zwischen den Regierungen der Ukraine und Russlands von 1998 ist, das am 27. Januar 2025 ausläuft.

Nach den Bestimmungen des Abkommens, vor der Einreichung einer Klage, Ukrhydroenergo erfüllt die obligatorische Phase der Übermittlung einer Nachricht über die Beilegung des Rechtsstreits, und nach dem Ablauf einer sechsmonatigen Frist für die freiwillige Entschädigung für den Schaden, der dem Unternehmen von Russland verursacht wird, wird ein Schiedsverfahren beantragen.

Erinnern Sie sich, in der Nacht des 6. Juni 2023 sprengten russische Truppen das Kakhovskaya HPP. Die Behörden der regionalen Militärverwaltung von Cherson kündigten daraufhin eine dringende Evakuierung an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 280

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.